

4. An
Herrn Strecken

wie zu 1, statt <-> jedoch: 10 800 abzüglich
1 080 M Steuern, das sind 9 720 M.

5. An
Herrn v. Ottenthal.

wie zu, 1 statt <-> jedoch: 9 000 M.

6. An
Herrn Müller.

Auf meinen erneuten Antrag sind kürzlich der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica mit Rücksicht auf die inzwischen eingetretenen Preisverhältnisse für das Rechnungsjahr

zur gefälligen Verfügung ergebenst übersandt.
Im Auftrage

dem Reichsversicherungsamt

U r s a c h e n

II

Berlin W 8, den
Wilhelmstraße 74.

Staatssekretär des Innern.

König

Zentraldirektion

Berlin W 8, den 17. März 1923.
Wilhelmstr. 63.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

Herrn Reichsminister des Innern.

Vom 1. April d. J. ab liegt der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae außer den Ausgaben für die laufende Verwaltung - Licht, Bedienung, Reinigung, Bürobedürfnisse, Porti, Ergänzung der Bibliothek, Vorschüsse für die Abteilungen, usw. - ob, die Vergütungen für die Abteilungsleiter, die vier Angestellten und die sonstigen Mitarbeiter zu zahlen. Für das erste Quartal (April-Juni) würden sie betragen

1. Geschäftsbedürfnisse usw.	600 000 M
2. Abteilungsleiter	525 000 "
3. Angestellte (2 nach I, 2 nach IX)	4 800 000 "
4. sonstige Mitarbeiter	75 000 "
	6 000 000 M.

Ich bitte, diese Summe geneigtest mir sogleich überweisen zu wollen, damit ich rechtzeitig unseren Verpflichtungen nachkommen kann. Ich habe, um nicht etwa in erhebliche Schwierigkeiten zu kommen, die statutengemäß im April stattfindende Sitzung der Plenarversammlung auf den Herbst verschoben und will auch die weiteren Ausgaben für Druckauschüsse u. a. noch weiter hinausschieben versuchen. Dagegen müssen jene anderen Beiträge zu Beginn des neuen Rechnungsjahrs bereitgestellt werden.

König ab 27. 3. 23.

K

625